

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 14 (1936)
Heft: 3

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Photosektion: Mittwoch, den 8. April, abends 8 Uhr, im Clublokal zur Webern. «Die Kleinkamera» unter spezieller Berücksichtigung der Leica. Projektion von Leicabildern. Zu diesem instruktiven Vortrag sind Mitglieder des S. A. C. freundlich eingeladen.

Gesangssektion: Gesangsproben jeweilen Freitag, den 3., 17. und 24. April im Hotel Bristol, punkt 20 Uhr.

Mitgliederliste.

Neueintritte März 1936.

Bornhauser Adolphe, Vertreter Paragon Co., Monbijoustr. 34, Bern (Uebertritt von Sektion Jaman. Eintritt 1935).
Brosi Johannes, Lebensversicherung, Fazantenweg 93, Amsterdam.
Gehri Heinrich, Gymnastiklehrer, Masseur, Marktgasse 50, Bern.
Graf Gottlieb, Mechaniker, Pappelweg 32, Wabern.
Gruber Fritz, eidg. Beamter, Papiermühlestr. 21e, Bern.
Messerli Walter, Dr. med., prakt. Arzt, Worb.
Schmid Josef, Apotheker, Weissenbühlapotheke, Bern.
Stucki Ernst, Offsetdrucker, Militärstr. 57, Bern.
Wolfer Hans, Maschinenmeister, Flurstr. 15, Bern.

Anmeldungen.

Beyeler Willy, Chiropractor, Hallerstr. 51, Bern.
Bietenhard Johannes, Gymnasiast, Alpenstr. 26, Gümligen.
Grossglauser Fred, Färber, Kirchbergerstr. 3, Bern.
Heger Franz, Administrator, Laupen.
Lindegger Walter, Gerichtspräsident, Laupen.
Schreiber Fritz, stud. tech., Bubenbergstr. 3, Bern.
Steiger Oscar, Dr. ing., Sulgenauweg 39, Bern.
Wolf Armand, Beamter Obertelegraphendirektion, Wachtelweg 19, Bern.

Sektions-Nachrichten.

Clubsitzung vom 4. März 1936, 20^{1/4} Uhr, im Kasino.

Vorsitz: Hr. Dr. Guggisberg. Anwesend ca. 150 Mitgl. und Angeh. Die Gesangssektion eröffnet die Sitzung mit einem frischen, frohen, Frühlingsahnungen weckenden Gesang. Den lieben Sängern herzlichen Dank für ihre Darbietungen.

Herr F. Kündig, der Präsident unserer Photosektion, führt hierauf eine Serie von ca. 70 Lichtbildern vor unter allerlei nützlichen Hinweisen für alle diejenigen, die sich dieser Kunst widmen.

Die herrlichen Bilder stammen aus der Sammelmappe der Photosektion. Dass dabei etwas ganz Gediegenes geboten würde, davon waren wir schon im voraus überzeugt. Man er lasse mir eine ausführliche Beschreibung! Sei es auf dem Gebiete des Stillebens (durstige Seelen wurden durch eine dieser Aufnahmen direkt in einen Erregungszustand versetzt!), seien es die reizenden Blumenstücke, die weiten, ruhigen Landschaften unseres Mittellandes, die prächtigen Hochgebirgsaufnahmen, die sprudelnden, silbrigen Bergbäche, die schillernden, schimmernden Flächen unserer Seen, ein verschwiegenes Weglein durch blumige Auen, ein einsames Bäum-

chen auf stiller Höh', blühender Frühling, heisser Sommer mit entzückenden Wolkenbildern, bunter Herbst, funkelder, glitzernder Winter ... alle diese Bilder zeugen nicht nur von dem grossen technischen Können unserer Lichtbildner, sondern noch viel mehr von dem feinenverständnisvollen Einfühlen in die unendlich zahlreichen uns umgebenden Schönheiten. Sogar ein ganz prosaischer Zaunpfahl kann schön sein, wenn . . . ja, wenn man ihn eben vom richtigen Standpunkt aus und zur richtigen Zeit «erwischt». Welch' eigenartigen Reiz haben die wirkungsvollen Gegenlichtaufnahmen! Und es soll nach Aussage des Referenten gar nicht so schwierig sein, solche Aufnahmen zu machen. Ja, da ist es eben am besten, man trete unserer rührigen Photosektion bei. Da bekommt man gute Ratschläge und tatkräftige Hilfe, und wer dieselben nicht nötig zu haben glaubt, der ist gleichwohl willkommen! Er wird gute Kameraden finden. Ich habe das Vergnügen, Ihnen die am heutigen Abend «mitwirkenden» Künstler einmal vorzustellen. Es sind die Herren Anker, Dreyer, Dubied, Erfle, Gubler, Kündig, Martin, Neeser, Reuteler, Steiger, Stettler und Dr. Suter. Reicher Beifall lohnt die prächtige und uneigennützige Arbeit des Referenten und seiner «Getreuen».

Aber auch die geschäftlichen Angelegenheiten haben heute ihren Reiz! Die angemeldeten 12 Herren werden in die Sektion aufgenommen, das Protokoll der letzten Monatsversammlung genehmigt, ebenso die Grosszahl der im Entwurf zum neuen Exkursionsreglement enthaltenen Artikel. Eine ausgiebige, anregende und kurzweilige Diskussion entspinnt sich anlässlich der Behandlung von Art. 3, Al. 2, indem die «eventuellen geselligen Anlässe im Skiwesen» auf Antrag von Herr Kündig gestrichen werden sollten. In eventueller Abstimmung wird ein Vermittlungsantrag Schwalm gegenüber dem Antrag Kündig angenommen, in der Schlussabstimmung gegenüber der im Entwurf vorgesehenen Fassung mit 54 gegen 55 Stimmen aber wieder verworfen. Ein zweiter Abänderungsantrag betrifft Artikel 17, Al. 2. Herr Kündig beantragt folgende Fassung: Beschwerdeinstanz für Leiter und Teilnehmer ist *der Vorstand*. In der Ergänzung der Fassung im Entwurf schlägt demgegenüber der Vorstand vor: Beschwerdeinstanz für Leiter und Teilnehmer ist der jeweilige Chef, *Rekursinstanz der Vorstand*. Herr K. ist damit einverstanden und der Artikel findet in dieser Form die Zustimmung der Versammlung. Die übrigen Artikel sind unangefochten und das Reglement wird als Ganzes angenommen. Es tritt unverzüglich in Kraft und dasjenige vom 1. Juli 1925 wird damit aufgehoben.

Der Vorsitzende dankt Herrn Dr. Huber und seinen Mitarbeitern für die anlässlich der Aufstellung des Entwurfs geleistete grosse Arbeit bestens. — Schluss der Sitzung 22.15 Uhr.

Der Protokollführer: *A. Streun.*

Photosektion.

In unserer Sitzung vom 11. März referierte unser Präsident über «Bromsilberpapiere und deren Behandlung». Wir hatten Gelegenheit, ein neues Bromsilberpapier kennen zu lernen und zwar sogar ein Schweizerprodukt. Die Typon A.-G. in Laupen fabriziert Bromsilberpapiere, Marke «Typon» in verschiedenen Farben und Oberflächen. Vorgelegte Bilder zeichneten sich durch einen schönen, warmen Ton aus und sicherlich wird mancher Amateur zu einem einheimischen Produkt greifen, wenn er damit einer jungen, vielversprechenden Industrie helfen kann. Photo-Amateure, ehret auch das einheimische Schaffen !

Anschliessend hörten wir noch ein Referat über «Perspektive nach Wunsch».

Im April beginnt der Anfängerkurs und gewärtigen wir noch Anmeldungen bis Ende März an unsern Präsidenten, F. Küdlig, Seftigenstrasse 30, der den Kurs leiten wird. *Knips.*

Jahresbericht der Sektion Bern S. A. C.

für das Jahr 1935 (dreiundsiebzigstes Vereinsjahr). (Forts.)

v. Kassenbericht pro 1935.

A. Betriebsrechnung.

<i>1. Mitgliederbeiträge.</i>	<i>Einnahmen.</i>	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
a) Zentralbeiträge	32,435.25				
b) Eintrittsgelder Centralkasse	260.—				
c) » Sektionskasse	260.—				
d) Sektionsbeiträge	23,110.—				
e) Clubabzeichen	39.—				
f) Auslandporti	350.—				
g) Fakult. Zusatzversicherung	416.80				
h) Porti für die Sektionskasse	64.—				
i) Diverses (Beiträge pro 1936 etc.) .	<u>771.09</u>	<u>57,706.14</u>			

Hievon ab:

an die Centralkasse	33,216.25
» «Zürich», fakult. Zusatzversich.	416.80
» Conto für Porti	64.—
» Diverses (Beiträge für 1936 etc.)	<u>518.05</u>
	<u>34,215.10</u>
	<u>23,491.04</u>